

Konzentriert zu „Rekord-Punkt-Quote“

Basketball Herren des TV Hersbruck liefern eine konsequente Vorstellung gegen Onlineprinters Neustadt II ab.

VON FRANZ SCHMIDT

HERSBRUCK – Als der bekannte einheimische, derzeit verletzte Basketballer Jochen Karmazin etwas verspätet auf die Tribüne zum Spiel des TV Hersbruck gegen die Onlineprinters Neustadt II kam, war er doch, ebenso wie die treuen Zuschauer, über den klaren Spielstand für die Einheimischen erstaunt. Aber auch sehr erfreut: Mit 22:17 hatten diese bereits das erste Viertel für sich entschieden und lagen auch im zweiten Durchgang klar vorn. Zwischenstand hier 42:29. Erst bei näherem Hinsehen klärte sich die Situation: Die Gäste, an und für sich einige Plätze besser stehend in der Tabelle, waren „nur“ mit einer „Jungspund-Truppe“ ohne ihren Center gekommen, geschuldet kleinen Schwierigkeiten innerhalb des Vereins, dessen „Erste“ in der Regionalliga 1 spielt. Lediglich der Kapitän Wägner und Hauptwerfer kam in „Alter und Routine“ in die Nähe der Hersbrucker. Diese waren in der bewährten und derzeit möglichen Aufstellung angetreten und kombinierten über weite Strecken routiniert



Max Schmidt (Archivbild) hatte einen wahnsinnigen Zug zum Korb und war Garant für den deutlichen Hersbrucker Sieg.

Foto: Daniel Decombe

und konzentriert ihr Pensum herunter. Zwar nicht immer ganz ohne Probleme, aber doch ansehnlich und erfolgsorientiert genug. Insgesamt 13

Dreier-Erfolge konnten am Schluss verbucht werden, der klare Ergebnisvorsprung hatte durchgängig klaren Bestand und wurde im letzten Durch-

gang noch deutlicher. Das gute Reboundspiel, besonders unter dem eigenen Korb, wurde erleichtert durch die körperliche Überlegenheit und

größere Robustheit des TV. Lobenswert wie fast immer war der Einsatz der gesamten Mannschaft bis zum Schlusspfiff, was Betreuer Matija Vilkowitsch auch deutlich feststellte. So war auch unerschwerlich zu spüren, dass die dreistellige, also die 100er-Marke im Ergebnis doch irgendwie unbedingt von der „Truppe“ erreicht werden wollte - was mit 103:68 gelang. Sie ist einfach ein „magisches“ Moment im Basketballsport, besonders auch „heroisiert“ durch Wilt Chamberlain, dem diese Leistung 1962 in der NBA als bisher Einzigen im Alleingang gelang und wohl ewig Bestand haben wird.

Die Basketballer des TV Hersbruck gastieren am 29. November beim VfL Treuchtlingen, der in der Tabelle um drei Plätze besser steht. Das erscheint deutlich, aber nicht unerreichbar bei einer solid guten Mannschaftsleistung und den derzeit in der Spitzengruppe der besten Korbjäger gut vertretenen TV-Akteuren Max Schmidt und Alexander Schug.

TV Hersbruck: Schug (27), Endres (8), Prögel (7), Knörndel (13), Frey (8), M. Schmidt (30), Zangl (10).